

International Office

Christiane Brück

HCU Welcom Buddy Programm

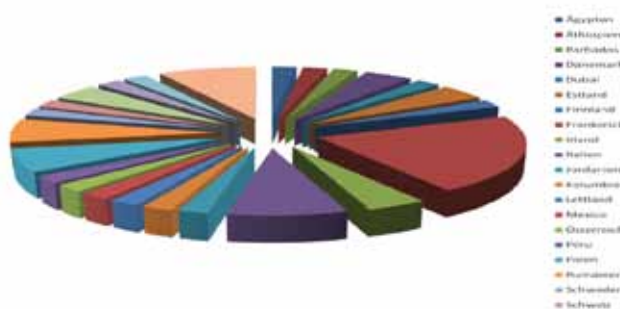
Seit 2009 gibt es an der HCU Hamburg das HCU Welcome Buddy Programm, das internationalen Studierenden und Promovierenden das Ankommen in Hamburg und an der HCU erleichtert. Jeder neue internationale HCU-Studierende bekommt einen persönlichen Welcome-Buddy, der/die sie Mitte August/Ende Februar kontaktiert und bei allen Fragen in Bezug auf die ersten Schritte in Hamburg und an der HCU bei Seite steht. Die Neuankömmlinge bekommen z.B. Informationen und Hilfe bei der Anmeldung in Hamburg, der Regelung von Visaangelegenheiten, bei Kontoeröffnung, Krankenversicherung, Handyvertrag etc. Unsere Welcome-Buddies zeigen den neuen KommilitonInnen den Campus, aber auch Sportangebote in Hamburg, In-Lokale, geben Shopping-Tipps und vieles mehr. Die HCU Welcome Buddies sind HCU Studierende aus höheren Fachsemestern, die sich ehrenamtlich um die internationalen Neulinge kümmern. Die Teilnahme am HCU Welcome Buddy Programm ist sowohl für deutsche als auch für internationale Studierende selbstverständlich kostenfrei und macht viel Spaß.

Kontakt:

Wenn Sie Interesse haben, als HCU Welcome Buddy mitzumachen, schreiben Sie einfach eine Mail mit Ihrem Namen und Studiengang an welcome-you@hcu-hamburg.de. Wir wünschen allen TeilnehmerInnen des HCU Welcome Buddy Programms viel Spaß und Freude und hoffen, dass auf diesem Weg vielleicht die eine oder andere lange Freundschaft über Ländergrenzen hinweg entstehen kann!

Zahlen und Fakten:

Im Wintersemester 2010/11 haben 62 HCU-Neulinge aus mehr als 20 Ländern das HCU Welcome Buddy Programm in Anspruch genommen. Hier ist unsere bunte Buddy-Teilnehmer-Torte:



Was denken die internationalen Incomings über das HCU Buddy Programm? Hier ein paar Original-Töne:

- „It is super thank you! I liked it very much and it helped us in our first days. My Welcome Buddy is a super Buddy; he is interested in all problems of mine and did as much he could do...!“
- „Very good idea, I did not expect that!“
- „Thank you! I've got the best buddy ever! Without him my start in Hamburg would be much harder“
- „My buddy did an excellent job, helped me with moving in at the student housing, meeting me the next day for drinks, getting for me all the necessary information needed for my visa, and knowing exactly where I have to go, even when I sent her a message once early in the morning asking where to get my photo taken for the visa procedures she called me back to give me exact descriptions. She used to always send links of how it can be possible for me to get a scholarship and

about general events in the city that may interest me. I think one of the most helpful things is that she also studies Urban Design like me, and it was really interesting having all the insider tips into the program.“

Und welche Motivation haben HCU-Studierende, sich als Welcome Buddy zu engagieren? Hier sind ein paar Antworten:

- „Durch mein eigenes Auslandssemester in Tokyo habe ich gemerkt, wie gut es ist, einen Studenten zu haben, der einem am Anfang in einem fremden Land zur Seite steht. Diese gute Erfahrung würde ich gerne weitergeben!“
- „Ich kann mir gut vorstellen wie es ist, als Austauschstudent in ein fremdes Land zu kommen und auch ich wäre dankbar für eine nette und aufgeschlossene Begrüßung und Betreuung.“
- „Ich hatte einen Buddy letztes Jahr, als ich neu an der Uni war, und es war sehr hilfreich. Deswegen finde ich super, dieses Jahr anderen neuen Studenten zu helfen.“
- „Habe gerade ein Auslandssemester gemacht und weiß aus diesem Grund, wie man sich fühlt, wenn man ankommt und welche Infos man braucht. Würde gerne solchen Leuten helfen.“
- „Als ERASMUS-Student habe ich diesen Service an der Partnerhochschule genießen dürfen und fühle mich nun verpflichtet einen Teil zu seiner Aufrechterhaltung beizutragen ☺“
- „Ich denke, dass ich Spaß daran hätte, mit den ausländischen Studenten in Kontakt zu treten und ihnen beim Einleben zu helfen.“
- „Ich freue mich sehr, für die nach Hamburg kommenden Studenten da sein zu dürfen, teilen Sie mir gern mehrere Studenten zu, um die ich mich dann gern kümmere!!!“

International Office

Diese tollen Leute studieren an der HCU in folgenden Studiengängen (Stand Wintersemester 2010/11):



Hamburg verbrachten. Fotoimpressionen dazu finden sie unter <https://www.hcu-hamburg.de/io/freizeit-programm>.

Hier die Bilder der Veranstaltungen



Dieses tolle Programm wurde von acht Studierenden konzipiert und organisiert, die ein Stipendium für internationale HCU-Studierende bekommen und gerne dazu beitragen möchten, dass das Studieren an der HCU vielfältiger, internationaler und offener wird.

Stipendien 2010

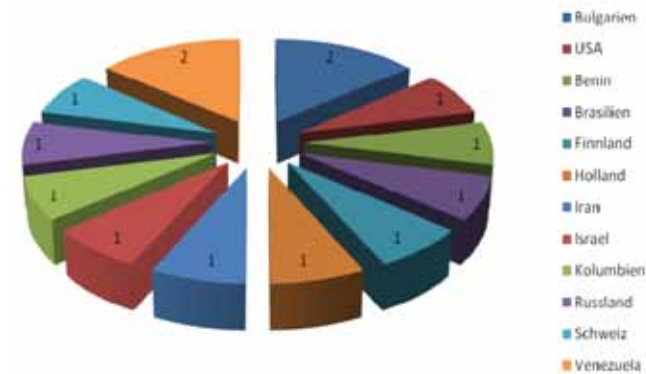
Im Jahr 2010 wurden an der HCU 18 Stipendien für internationale Studierende vergeben. Sieben Stipendien aus den Mitteln des DAAD (DAAD-Betreuungsstipendien) und elf Stipendien aus den Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg – diese FHH-Stipendien werden aller Voraussicht nach für das laufende Jahr leider ersatzlos gestrichen

YOU@HCU Freizeit- und Kulturprogramm 2010

2010 konnten wir im Rahmen des YOU@HCU-Programms erstmals ein buntes Freizeit- und Kulturangebot für alle HCU-Studierenden und Promovierenden anbieten. Mit diesem Angebot von vielfältigen Aktivitäten, die das Zusammenleben und Miteinander an der HCU fördern, möchte das YOU@HCU-Team Integration durch gemeinsame Kultur-, Sport- und Freizeitaktivitäten unterstützen. Die Veranstaltungen, die für **alle HCU-Studierende** und **Promovierende** angeboten wurden, sind transkulturell, fachübergreifend, ideologisch und politisch offen. Sprache der Veranstaltungen ist entweder Deutsch oder English. Das Angebot ist organisiert von Studierenden für Studierende und mit Studierenden, und im Jahr 2010 stand die Stadt Hamburg im Fokus – man konnte die Stadt besser kennenlernen und genießen.



Die glücklichen StipendienträgerInnen 2010 kommen aus 12 verschiedenen Ländern ...

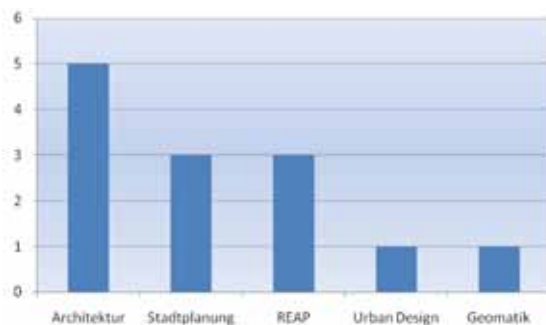


Insgesamt fanden im vergangenen Jahr 11 Ausflüge statt (u.a. HafenCity Tour, Grillen an der Elbe, Alster-Barkassenfahrt, Rathaus- und Weihnachtsmarktbesuch), an denen ca. 150 HCU-Studierende mitgemacht haben. Besonders populär waren das Grillen im Sommer-Semester und der vorweihnachtliche Rathaus- und Weihnachtsmarktbesuch, an dem ca. 45 HCU-ler einen weihnachtlich gestimmten Nachmittag in unserer geliebten Stadt



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Das aktuelle Programm finden Sie unter www.hcu-hamburg.de/io/freizeit-programm

... und aus 5 verschiedenen Studiengängen:



Das Stipendiaten-Team organisierte das Freizeit- und Kulturprogramm, half bei der Durchführung und Auswertung der HCU-Befragung im Sommersemester 2010, koordinierte das YOU@HCU Welcome Buddy Programm, und konzipierte die International Welcome Week 2010, bei der mehr als 70 internationale StudienanfängerInnen teilgenommen haben.

Das International Office bedankt sich ganz herzlich bei allen StipendiatInnen für ihr Engagement und tolle Unterstützung! Wir hoffen, dass die FHH-Stipendien doch noch weitergeführt werden, damit wir unser Programm weiterentwickeln können, nachdem es nun so toll angelaufen ist. Drücken Sie die Daumen!!!

Möhrle-Preis OUTGOING

Wir freuen uns sehr, dass wir im November wieder unsere OUTGOING-Möhrle-Preise für die „Förderung von Forschungsprojekten im Ausland zur Vorbereitung der Studienabschlussarbeit“ vergeben konnten. Gekürt wurden:

- Felix Tschirwitz, Geomatik, wird in Perth zum Thema „Using Multiple GNSS for High Precision Navigation“ forschen.
- Christine Krauskopf, Stadtplanung, arbeitet in Neapel zum Thema „Inside-out/Wohnen von jungen Menschen in Quartieren

des öffentlichen Wohnungsbaus in Napoli-Ponticelli“. Christine hat im vergangenen Semester ein Praktikum mit Erasmus-Stipendium beim Stadtbauamt in Neapel absolviert, dabei ist die Idee zur Masterthesis entstanden.

- Felix Marlow, Architektur, wird in Istanbul zum Thema „Vom Wohnen in einer großen Stadt“ arbeiten.
- Tatjana Kisselmann und Tatjana Nolde, Stadtplanung, haben für ihre Masterthesis in Kapstadt zum Thema „Westlake – Ein Versuch Fronten zu durchbrechen“ geforscht
- Pia Große, Stadtplanung, hat in Uganda Erhebungen für ihre Masterthesis zum Thema „Land-Stadt-Migration in der Dritten Welt“ durchgeführt.

Die Bandbreite der Themen unserer Preisträger zeigt, wie vielfältig das Spektrum auslandsbezogener Abschlussarbeiten sein kann. Wenn Sie sich vorstellen können, als OUTGOING zu einem Thema mit Auslandsbezug zu arbeiten, finden Sie Infos über das Möhrle-Programm auf unserer Website. Deadline für die nächste Bewerbungsrunde ist der **30. April 2011**.

Infos für Lehrende: Möhrle-Preise INCOMING

Die HCU vergibt analog zu den o.g. Möhrle-Preisen für HCU-OUTGOINGS auch Preise für INCOMING students, die zur Anfertigung ihrer Abschlussarbeiten an der ausländischen Heimatuniversität einen Forschungsaufenthalt in Hamburg planen. Bei der Ansprache von entsprechenden KandidatInnen haben wir allerdings im International Office ein Informationsdefizit-Problem, da diese eher in den Fachbereichen vorkommen als bei uns. Wenn Sie also von qualifizierten InteressentInnen wissen, verweisen Sie die KandidatInnen doch bitte an das International Office! Wir informieren dann sehr gerne über die Vergabebedingungen und das Procedere.

Im Dezember wurden INCOMING-Preise vergeben an:

- Noemi Gervais aus Nantes, die zum Thema „Ile de Nantes – HafenCity“ zurück an die HCU kommen wird (sie war hier als Austauschstudentin); Noemie wird an der HCU von Dr. Krieger betreut.
- Olga Gerasimova aus St. Petersburg, die die Förderung erhält für ihren Aufenthalt zum Thema „Public participation in urban development strategies in Germany and Russia; betreut wird sie von Prof. Knieling.
- Natalia Adelhofer aus Göteborg, die ihre Thesis mit dem Thema „HafenCity – Soziale und ökologische Zukunftsfähigkeit“ vorbereitet hat; betreut wurde sie von Prof. Schubert.

Verstärkung im IO

Am 10. Januar konnten wir Astrid Holst-Meyhöfer im International Office begrüßen. Sie übernimmt die Sachbearbeitung für die Erasmus- und DAAD-Projekte, und wir sagen: Herzlichst Willkommen!

Mit der Verstärkung können wir nun auch wieder regelmäßige Öffnungszeiten anbieten. Und zwar:

- Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr sowie
- Mittwoch von 13.00 - 16.00 Uhr

wie gewohnt in der Averhoffstrasse 38, Raum 011/012

Die Erasmus-TutorInnen haben abhängig von ihren Stundenplänen von Semester zu Semester wechselnde Sprechstundenzeiten, und diese z.T. in der City Nord. Die aktuellen Angaben finden Sie auf unserer website.